



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Elternzeitschrift „Schule & Wir“ nur noch als digitales Angebot anbieten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst herausgegebene Zeitschrift „Schule & Wir“ nicht mehr in Papierform an die Eltern zu verteilen, sondern sich künftig auf das vorhandene digitale Angebot zu beschränken, um sowohl zum Wohle der Umwelt auf Druckerzeugnisse zu verzichten als auch im Staatshaushalt Kosten einzusparen.

Begründung:

Die Anfrage eines Abgeordneten der Fraktion FREIE WÄHLER zum Plenum vom 30. Juni 2014 hat ergeben, dass sich die Kosten für die vom Kultusministerium in einer Auflage von 1,38 Mio. Exemplaren herausgegebene und über die Schulen an die Eltern verteilte Zeitschrift „Schule & Wir“ im Haushaltsjahr 2013 für den Druck (ohne Mehrwertsteuer) auf 301.107 Euro belaufen. Hinzu kommen für den Versand noch einmal 53.289 Euro. Diese finanziellen Mittel sind u.E. sinnvoller für die Qualitätsverbesserungen und die Personalausstattung des bayerischen Schulsystems einzusetzen.

Eine mögliche soziale Ausgrenzung von einzelnen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten durch eine rein digitale Verbreitung bzw. eine Stigmatisierung der Schülerinnen und Schüler, deren Eltern ggfs. über keinen Internetanschluss verfügen, sind nicht zu erwarten, denn laut einem Bericht des Statistischen Bundesamts von 2014 („Private Haushalte in der Informationsgesellschaft: Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien“) verfügen alle Haushalte mit mindestens einem Kind über einen Internetanschluss. Dem Ziel, dass die Eltern über Entwicklungen im bayerischen Schulsystem regelmäßig informiert werden, kann deshalb über das digitale Angebot ebenfalls genüge getan werden. Über die Homepage des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst kann die Zeitschrift „Schule & Wir“ bereits sowohl als interaktives E-Paper eingesehen als auch als pdf-Dokument heruntergeladen werden. Über die Schul- und Klassenleitungen sind die Eltern somit nur noch auf dieses digitale Angebot und die sukzessive neu erscheinenden Ausgaben hinzuweisen. Denkbar ist auch ein automatischer Versand über einen Newsletter.